

Thema: **Deutscher Umweltpreis 2015 – Erstmals wird der Preis an zwei Wissenschaftler verliehen**

Interview: 2:54 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Zum 23. Mal wurde jetzt der Deutsche Umweltpreis von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt verliehen. Mit 500.000 Euro ist er der höchstdotierte Umweltpreis Europas. Der Preis zeichnet Leistungen aus, die zum Schutz und Erhalt der Umwelt beigetragen haben oder künftig zu einer deutlichen Umweltentlastung beitragen werden. Ausgezeichnet werden Personen, Unternehmen oder Organisationen. In diesem Jahr werden erstmals kein mittelständisches Unternehmen, sondern zwei Wissenschaftler ausgezeichnet, die sich dem Umweltschutz verschrieben haben. Einer ist der schwedische Klimaforscher und Nachhaltigkeitswissenschaftler Prof. Dr. Johan Rockström, hallo!

Begrüßung: „Hello!“

- 1. Herr Prof. Rockström, wie würden Sie einem 10-jährigen Kind erklären, was Sie beruflich machen und was Sie erreichen wollen?
(How would you explain your job and what you're aiming at to a ten-year-old child?)**

O-Ton 1 (Prof. Dr. Johan Rockström, 0:27 Min.): „(Laughing). Thanks. That's a very challenging question to a scientist. I lead a large international research centre, called the Stockholm Resilience Centre. And together with my colleagues we try to explore pathways towards a sustainable and save future for humanity on our beautiful small planet. So we explore solutions of how to generate a good life for humans well at the same time having a healthy planet.“

(„(lacht) Danke, das ist eine sehr herausfordernde Frage für einen Wissenschaftler. Ich leite ein großes internationales Forschungszentrum namens ‚Stockholm Resilience Centre‘. Und meine Kollegen und ich versuchen Wege für eine nachhaltige und sichere Zukunft für die Menschen auf unserem schönen kleinen Planeten zu finden. Wir erforschen Lösungen, wie wir gleichzeitig ein gutes Leben führen und einen gesunden Planeten haben können.“)

- 2. Sie wollen mit Ihrer Forschung unter anderem die Umwelt-Politik verändern. Zweifeln Sie nicht daran, wenn Sie den aktuellen nationalen Egoismus in Europa sehen?
(Your research is – amongst others – an approach to change environmental politics. Regarding the current national selfishness in Europe: Don't you sometimes doubt that your efforts will succeed?)**

O-Ton 2 (Prof. Dr. Johan Rockström, 0:36 Min.): „Today economic growth depends largely on fossil fuels. Oil, coal and natural gas. But now technologies are moving so fast, that we can think of a future we even implement the future where the sun and the wind and water and sustainable bio-energy support economic development, gives a much cleaner air and much healthier living conditions and moreover gives us a much more attractive future. And to guide that transformation you need to set planetary boundaries. You need to set the guard rails or the boundaries within which we can have a good future. And science can today define these... the ceiling, the planetary ceiling within which we can be successful. So I can see today a new story. The story of humanity succeeding within a stabile and resilient planet. And that's a very attractive, it's a very new story and it's evidence based.“

(„Das Wirtschaftswachstum hängt heutzutage vor allem von fossilen Rohstoffen ab. Öl, Kohle und Erdgas. Jetzt entwickeln sich die neuen Technologien aber so schnell, dass wir uns tatsächlich eine Zukunft vorstellen und realisieren können, in der wir die Kraft von Sonne, Wind und Wasser und andere erneuerbare Energien nutzen. Das bringt uns sauberere Luft, gesündere Lebensumstände und darüber hinaus eine viel attraktivere Zukunft. Und um das zu erreichen, braucht es globale Regeln. Wir müssen Richtlinien schaffen, mit denen wir eine gute Zukunft haben können. Und die Wissenschaft kann diese Richtlinien heute definieren. Ich kann heute eine neue Geschichte sehen: die erfolgreiche Geschichte der Menschheit auf einem stabilen und widerstandsfähigen Planeten. Das ist eine sehr schöne, neue Geschichte.“

3. Was versprechen Sie sich vom UN-Gipfel in New York am letzten Septemberwochenende?

(What do you expect from the United Nations' General Assembly New York on the last weekend in September?)

O-Ton 3 (Prof. Dr. Johan Rockström, 0:38 Min.): „Of a world that will eradicate poverty, eradicate hunger and achieve good human development for everyone within a safe operating space on earth. So, for the first time, we have political leaders as result of the largest consultation ever to be held by all countries in the world adopting in fact a planetary boundary thinking for world development. A future for healthy people and planet. We have entered the age of sustainable development. The question is just to get the pace right. We are moving too slowly so far. So the New York meeting is really really important and it's also in my mind a great success and a turning point for the whole agenda of sustainable development in the world.“

(„Es geht um eine Welt, die Armut und Hunger auslöschen und menschenwürdige Zustände schaffen will. Nach dem Treffen in New York werden die Spitzenpolitiker aus aller Welt eine einheitliche Agenda verabschieden, die durch nachhaltige Entwicklung uns Menschen und der Erde eine gesunde Zukunft ermöglicht. Wir haben das Zeitalter der nachhaltigen Entwicklung begonnen. Nun ist die Aufgabe, die Geschwindigkeit anzupassen. Momentan sind wir einfach noch zu langsam. Das Treffen in New York ist deshalb sehr wichtig und es ist meiner Ansicht nach ein großer Erfolg und ein Wendepunkt für die ganze Agenda der nachhaltigen Entwicklung der Welt.“)

4. Was bedeutet Ihnen die Auszeichnung mit dem Deutschen Umweltpreis?

(What does it mean to you being awarded the German Environmental Award?)

O-Ton 4 (Prof. Dr. Johan Rockström, 0:32 Min.): „Well, it's a tremendous honour. It is a again if possible the most prestigious environmental prize in Europe. Germany is a world leader on both, science and policy on environment and development. So, on all accounts it is very important and something that will inspire me and all my colleagues here at the Stockholm Resilience Centre to continue perform our great science and I should emphasise that much of our work here is already today done in close collaboration with great scientists in Germany. So we have strong ties with Germany and I'm sure that this will strengthen them even further.“

(„Es ist eine riesen Ehre. Es ist der, wohlmöglich, angesehenste Umweltpreis in Europa. Deutschland ist weltweit eines der führenden Länder in Sachen Wissenschaft und Umweltpolitik. Für meine Kollegen und mich hier im Stockholm Resilience Centre ist es ein großer Ansporn, unsere großartigen Forschungen weiter voran zu treiben. Und ich möchte betonen, dass ein Großteil der Arbeit hier schon heute in Zusammenarbeit mit großartigen Wissenschaftlern in Deutschland geschieht. Wir haben also enge Verbindungen zu Deutschland und ich bin sicher, dass sich diese in Zukunft noch weiter verfestigen.“)

**5. Was machen Sie mit dem Preisgeld in Höhe von 245.000 Euro?
(What do you do with the prize money of € 245,000)**

O-Ton 5 (Prof. Dr. Johan Rockström, 0:24 Min.): „That is a good question, you know. I haven't entirely thought that through, to be honest. But clearly I will be devoting that money to the pursuit of sustainable lifestyles, of sustainable development in one way or another. But I haven't thought through exactly how that will happen. But my whole life has very strong you know entire devotion to a seeking innovative pathways towards sustainable prosperity in the future, so I look forward to thinking that through carefully.“

(„Das ist eine gute Frage. Um ehrlich zu sein, habe ich es noch nicht vollständig durchdacht. Aber ganz sicher werde ich das Geld auf die eine oder andere Weise für Nachhaltigkeit einsetzen. Genau weiß ich das aber noch nicht. Alles, was ich im Job und im Privatleben tue, hat mit Nachhaltigkeit zu tun. Und ich freue mich darauf, darüber nachzudenken, was ich mit dem Geld mache.)

***Prof. Dr. Johan Rockström, vielen Dank für das Gespräch!
(Prof. Dr. Johan Rockström, thank you very much for the interview!)***

Verabschiedung: „Thank you so much!“

Abmoderationsvorschlag: Der Deutsche Umweltpreis 2015 geht an den schwedischen Forscher Prof. Dr. Johan Rockström und an den Klimaforscher Prof. Dr. Mojib Latif, Klimaforscher vom GEOMAR-Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung in Kiel und der Ehrenpreis geht an den Biologen und Agrarwissenschaftler Prof. Dr. Michael Succow aus Greifswald. Mehr Infos zu den Gewinnern und dem Deutschen Umweltpreis finden Sie im Internet unter dbu.de.